

## Länder

# USA: Milliarden für Wahlkampf verpulvert

Von L. M. | 11. Januar 2013

Industriellen, Bankern und anderen Superreichen in den USA war es Milliarden wert, eine weitere Amtszeit von Obama zu verhindern. Dem mussten die Unterstützer Obamas mit entsprechendem finanziellem Einsatz etwas entgegen setzen.

Das Geld kam hauptsächlich der Werbeindustrie zugute, die die US-AmerikanerInnen mit unzähligen Radio- und Fernsehspots bombardierte. Nach Zeitungsberichten soll der Wahlkampf insgesamt über sechs Milliarden Dollar gekostet haben.

Für die Bekämpfung von Armut und für die soziale Absicherung der Lohnabhängigen stand dieses Geld nicht zur Verfügung. Die Prioritätensetzung ist eindeutig...

Dieser Beitrag wurde publiziert am Freitag den 11. Januar 2013  
in der Kategorie: [Länder](#), [RSB4](#).